

sehr OT - beziehungen

Beitrag von „regloh“ vom 22. Juli 2006 22:30

hallo liebes forum,

da mich das mitlesen schon durch den schlimmsten teil meines referendariats begleitet hat, wende ich mich heute einmal mit einer sehr persönlichen - und für mich sehr ernsten und belastenden frage an euch.

ich habe mich vor einem guten halben jahr von meinem mann getrennt. wir waren (sind es noch) eineinhalb jahre verheiratet. der ganze stress im referendariat und die tatsache, dass er im ausland arbeitet, hatte mich dazu geführt, dass ich eine trennung wollte.

nun gut. jetzt hat er nicht aufgehört mich anzurufen und mails und smse geschrieben. eigentlich täglich. ich habe mit der zeit mehr und mehr festgestellt, dass ich ihn doch sehr vermisse.

er sagt dieses auch. könnte eigentlich ja ganz schön sein - aber jetzt beginnt mein problem.

ich habe mich während der vergangenen monate komplett aufgegeben.

keine bewegung, sehr viel ärger und frust, süßkram - den ich nie so exessiv gefr... habe und nur noch vor dem pc gesessen.

früher habe ich regelmäßig sport getrieben und hatte eine dementsprechende figur.

innerhalb weniger monate habe ich enorm viel zugenommen. so viel, dass es wirklich jedem außenstehenden aufgefallen ist. ich fühle mich schrecklich! ein ehemaliger kollege hat mich



gefragt, ob ich schwanger bin...

was soll ich denn nur tun? ich kann meinem mann, der mich „so“ nicht kennt, gar nicht gegenüberreten.

ich würde alles scheitern wahrscheinlich auf die eine tatsache zurückführen, dass ich wirklich zum weglaufen aussehe.

klar, es geht nicht um äußerlichkeiten und ich schätze ihn nicht als oberflächlich ein. aber er kann ja nun auch nichts dafür, dass er mich so nicht kennt und erwartet.

daher auch meine frage:

soll ich mich „so“ mit ihm treffen? eine enttäuschung wäre allerdings ein ziemlicher schlag für mich. oder soll ich ihn vorwarnen? wie?

oder soll ich versuchen in den sechs wochen sommerferien eine radikaldiät durchzuhalten?

ich weiß, dass das alles wirklich banal klingen mag, ist es aber nicht.

ich hoffe sehr, dass die anonymität des forums vielleicht zu ehrlichen antworten führen kann.

da meine freunde natürlich auch sagen, dass es bei liebe „um mehr geht“. das ist ja auch so.

aber muss man sich nicht auch selber mögen um gemocht zu werden?

bin verzweifelt.

was würdet ihr an meiner stelle tun?

danke erstmal....